

**HISTORISCHES TULLN**

# Grabungsfunde an Museum übergeben

Beim Bauen in der Bahnhofstraße tauchten historisch interessante Gegenstände auf. Stadtmuseum erhielt neun Kartons.

**TULLN** „Neue Grabungsfunde sind wie kleine Puzzlestücke, die das Bild unserer Stadtgeschichte ergänzen und mit weiteren Erkenntnissen anreichern. Es ist daher immer sehr spannend, wenn uns die Archäologen nach ihrer Arbeit Bericht erstatten“, meint Bürgermeister Peter Eisenschenk.

Bei der Errichtung des Wohnbauprojekts der Familie Lukas-Loley in der Bahnhofstraße wurden etliche historische Artefakte entdeckt: Gebäudfundamente und verschiedene Gegenstände aus Keramik, Eisen, Buntmetall, Glas und Tierknochen, die von der römischen Kaiserzeit bis in die Neuzeit reichen.

Besonders erwähnenswert sind ein Henkeltopf aus dem 17. oder 18. Jahrhundert sowie das Blatt einer Bart-Axt aus dem Mittelalter. Noch älter, vermutlich aus dem Frühmittelalter, ist ein Armreif aus Buntmetall. Ein besonderer Fund ist außerdem ein aus Tierknochen gefertigter Schlittschuh, der mittels Riemen an Schuhe gebunden werden konnte.

Der Großteil der Fundgegenstände wurde von der Familie Lukas-Loley dem Stadtmuseum Tulln übergeben – insgesamt waren es neun Kartons. „Wir bedanken uns bei der Familie Lukas-Loley sehr herzlich für diese großzügige Überlassung. Die Funde bilden einen



▲ Bei der Übergabe der Funde: Claudia Kreitner (ARDIG Archäologischer Dienst GmbH), Gottfried Artner (Geschäftsführer ARDIG), Direktor Christoph Helfer (Stadtmuseum Tulln), Stadtrat Franz Hebenstreit, Elisabeth Lukas-Salzgeber, Bürgermeister Peter Eisenschenk und Christian Fegerl (ARDIG).  
Foto: Stadtgemeinde Tulln

repräsentativen Querschnitt durch die Tullner Stadtgeschichte und werden im Museumsdepot für mögliche weitere wissenschaftliche Aufarbeitungen eingelagert“, erklärt Franz Hebenstreit, Stadtrat für Museen, Tourismus und Freizeitbetriebe.

## Reise in die Steinzeit im Stadtmuseum

Im Rahmen des Tullner Aktivsommers bietet das Stadtmuseum Tulln ein Wissenschafts-Aktiv-Programm für Kinder an. Am Sonntag, 20. August, tauchen die Kinder dabei in das steinzeitliche Leben ein: In einem zweistündigen Work-

shop können sie als Jäger und Sammler auf Spurensuche nach Original-Fundstücken gehen, eigenen Schmuck aus Naturmaterialien basteln und sich als Künstler mit Erdfarben versuchen. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro pro Kind (ab acht Jahren). Am Nachmittag bietet das Stadtmuseum zudem Führungen durch das Römermuseum (14 Uhr) und durch das ehemalige Reiterlager Comagenis (15.30 Uhr) an.

Eine Anmeldung zu Workshop und Führungen ist telefonisch unter 02272 690 189 oder per E-Mail an [info@stadtmuseum.at](mailto:info@stadtmuseum.at) erforderlich. Weitere Infos gibt es auf [roermuseum-tulln.at](http://roermuseum-tulln.at).

## Spendenaktion bei Sautrogrennen

**LANGENLEBARN** Am Samstag, 24. August, findet das Sautrogrennen in Langenlebar statt. Dabei geht es einerseits um den Spaß, zum anderen aber auch um einen guten Zweck.

Der Reinerlös kommt dem Verein „wert:volles:schaffen“ zugute. Dieser versucht Menschen mit Behinderung sinnvolle Beschäftigungen zu geben. „Wir sind mit „wert:volles:schaffen“ schon mehrere Jahre beisammen. Ich habe sie vor mehrere Jahren besucht und war begeistert“, erklärt Obmann Wolfgang Mayrhofer.



▲ Obmannstellvertreter Harald Greiner, Roland Bittlingmayer (Breitwieser Umweltechnik), Michaela Stab (wert:volles:schaffen) und Dorferneuerungsobmann Wolfgang Mayrhofer vor der Dorflacke in Langenlebar.  
Foto: Peischl

**JUBILÄUM**

# Gartenbaummesse: Das Beste aus 70 Jahren

Europas größte Blumenschau feiert 70-jähriges Jubiläum. Die Ausstellung wird bunt und vielfältig.

**TULLN** Alles begann 1953 mit einem Blumencorso am Hauptplatz in Tulln. In 70 Jahren entwickelte sich daraus die Internationale Gartenbaumesse Tulln mit Europas größter Blumenschau. 2023 wird die Tradition weitergeführt: Unter dem Motto „Das Beste aus 70 Jahren – die große Jubiläumsblumenschau“ werden die Höhepunkte der letzten sieben Jahrzehnte präsentiert: die besten Gärtnerinnen und Gärtner Österreichs arrangieren in der neuen Donauhalle aus 200.000 Blumen einzigartige florale Kunstwerke. Neben zahlreichen Sonderschauen präsentieren 450 Aussteller alles zu den Themen Garten und Pflanzen.

Unter dem Motto: Die besten Highlights der letzten 70 Jahre werden wunderschöne Märchen wie Alice im Wunderland, Harry Potter oder die Love Story floral erzählt. Vom amerikanischen Künstler Andy Warhol wird ein Bild, inspiriert von Frauenköpfen, in ein gigantisches Blütenmeer getaucht. Von Claude Monet wird der Seerosenteich von Giverny dargestellt. Aus den beiden Märchen 1001 Nacht sowie Schneewittchen werden die Figuren lebensgroß in voller Blütenpracht gezeigt. Weiter geht es mit einer floralen Weltreise nach Afrika und Australien sowie in die Welt der Tiere zu einem Einhorn. Der Blumencorso rundet die Highlights der letzten 70 Jahre formvollendet ab.

Zahlreiche Sonderschauen werden präsentiert: Praskac – das Pflanzenland, Rosenschau vom Gärtner Starkl, „Zeitreise in der Landwirtschaft“ – von der Landwirtschaftskammer NÖ, Kittenberger Erlebnispflanzungen und die Gemüse Show „Der Ma-



▲ Beim großen Jubiläum werden berühmte Kunstwerke mit Blumen nachgestellt.  
Foto: Friedrich Jansenberger

rokanische Garten“. In der Halle 8 dreht sich alles rund um die ORF NÖ-Bühne und um das handwerkliche Können der grünen Branche. Die Besucher erwartet ein buntes Programm wie Floristen Shows, Gärtner-tipps von ORF Gärtnern oder Kinderblumenstecken. Unter dem Motto: „Grüne Heldinnen und Helden sind gefragt“ soll bei jungen Menschen das Interesse für grüne Berufe der Gartengestalter und Floristen geweckt werden.

## Alles, was man für den Garten benötigt

Auf der Gartenbaumesse Tulln informieren erfahrene Gartengestalter rund um die Themen Planung, Gartengestaltung, Pflanzen, Ausstattung und Pflege des Gartens. Naturpools runden den Wohlfühlgarten ab, aber auch herkömmliche Pools, Gartengeräte, Gartenwerkzeuge, Gartenbeleuchtung, Garten-

gestaltung, Gartenmöbel, Carports, Blumentöpfe, Sommer- und Wintergärten, Beschattungssysteme, Bewässerungssysteme, Gartendekoration und natürlich Pflanzen, allen voran Blumen, werden von den vielen verschiedenen Ausstellern bei der Gartenbaumesse abgedeckt.

## Termin

Donnerstag, 31. August bis Montag, 4. September  
Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Eintrittspreise:

Erwachsene € 14,--

Ermäßigt: € 12,--

Weitere Informationen unter: [www.messe-tulln.at](http://www.messe-tulln.at)

## Bachblüten helfen zum Schulanfang

**Sonnen-Apotheke**  
Unser Spezialistenteam berät Sie gerne!



Dr. Babette Bodor, Bachblütenspezialistin der Sonnenapotheke Tulln  
Foto: privat

Der Eintritt in die Schule ist ein großer Tag im Leben eines Kindes, heiß ersehnt, aber auch verbunden mit ein wenig Angst vor dem Unbekannten.

Nach dem Kindergarten erfolgt nun ein weiterer Schritt in die Selbstständigkeit, was Freude wie auch Unsicherheit bedeuten kann. Die vertraute Situation „Kindergarten“ zu verlassen und mit der unbekannteren Situation „Schule“ konfrontiert zu werden, kann ein Kind ängstlich machen und ihm Schwierigkeiten bereiten. Wenn sich ein paar Wochen nach Schulbeginn zeigt, dass ihr Kind mit dem neuen Lebensabschnitt allzu große Schwierigkeiten hat, kann eine Bachblütenmischung ihr Kind dabei unterstützen, die Situation zu meistern, die Angst vor den neuen Aufgaben und Pflichten zu verlieren, Selbstvertrauen und damit wieder Freude zu gewinnen.

Wir beraten Sie gerne, um Ihrem Kind, wenn nötig, eine ganz individuelle Mischung zusammenzustellen.

**Sonnen-Apotheke KG**  
Staasdorfer Straße 15  
3430 Tulln an der Donau  
Tel. 02272 61796  
[sonnenapotheke-tulln.at](http://sonnenapotheke-tulln.at)